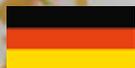


himolla



DE



BETRIEBSANLEITUNG

EG-Konformitätserklärung

himolla Polstermöbel GmbH
Landshuter Strasse 38
84416 Taufkirchen / Vils
Deutschland

Nachstehend finden Sie die textile Zusammensetzung Ihres bzw. Ihrer
gewählten Bezugsmaterialien:

erklärt hiermit, dass nachfolgend bezeichnete/s Produkt/e,

soweit betroffen, gemäß folgenden Richtlinien des Europäischen Rates konzipiert und gebaut worden ist:

EG-Richtlinien

2006/42/EG

EG-Maschinenrichtlinie

2014/35/EU

EG-Niederspannungsrichtlinie

2014/30/EU

EMV-Richtlinie

2022/ElektroG

harmonisierte Norm: EN ISO 12100 - 1 : 2010 **Risikobeurteilung**

Dokumentationsbevollmächtigter:

Florian Ganslmeier
Landshuter Str. 38
84416 Taufkirchen/Vils

Datum:
03.02.2020

Ort:
Taufkirchen/Vils



Rechtsgültige Unterschrift

Ralph Bestgen
Geschäftsleitung
himolla Polstermöbel GmbH

ORIGINAL

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen himolla-Polstermöbel.

Die über 70-jährige Erfahrung eines der führenden Polstermöbelhersteller gibt Ihnen Sicherheit! Die hohe Material- und Verarbeitungsqualität wird durch die dreifache himolla-5-Jahres-Garantie dokumentiert! Unsere Polstermöbel tragen das Gütezeichen

der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. Das bedeutet, dass Konstruktion, Materialien und die Ansprüche an umweltgerechte Produktion strengsten Prüfungsbestimmungen unterliegen!

Auszug aus unseren Zertifikaten, Prüfzeichen und Gütesiegeln:



So benutzen Sie Ihre Betriebsanleitung:

Damit Sie mit Ihrem neuen Polstermöbel möglichst lange Freude haben, beachten Sie bitte die folgenden allgemeinen Produkthinweise in dieser Betriebsanleitung. Für spezifische Informationen zu Ihrem Polstermöbel besuchen Sie bitte unsere Homepage unter www.himolla.com.

Hierfür ist es wichtig, dass Sie die Modellnummer, Modellart und die Produktgruppe Ihres neuen Polstermöbels kennen. Auf der Umschlaginnenseite dieser Betriebsanleitung oder unter Ihrem Polstermöbel finden Sie untenstehendes Typenschild.

himolla-AB-Nummer (= Auftragsnummer)	Auftrags-Nr.: 7766554						Produktgruppe z.B. Cumulus-Vario10
Modellnummer	Modell/ model	Art/ typ	Variante/ variant	Holz/ wood	Beizton/ woodstain	Zusatzausstattung/ additional equipment	Produktgruppe/ product group
Modellart	7568	38	E44	43	016	Z90	Cumulus Vario10

Varianten-Bezeichnung
z.B. Cumulus-Vario10
Ausführung 1-motorisch mit normaler Fußstütze

WICHTIG: Funktionsbeschreibung lesen!!

Die Funktionsbeschreibung, passend für Ihre Möbel, können Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link (www.himolla.com/funktionsbeschreibung) herunterladen. Suchen Sie dann die für Ihre Möbel zutreffende Produktgruppe, welche auf der Umschlaginnenseite dieser Betriebsanleitung auf dem eingeklebten Typenschild abgedruckt ist (siehe Beispiel) und wählen die

entsprechende Erklärungsnummer aus. Alternativ dazu können Sie auch an uns mailen (funktionsbeschreibung@himolla.com) und mit Angabe der **AB-Nummer** senden wir Ihnen die passende Funktionsbeschreibung als pdf Datei zu. **WICHTIG: Beachten Sie bitte, dass ohne Angabe der himolla AB-Nummer keine Bearbeitung erfolgen kann.**

INHALTSVERZEICHNIS

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	Seite 4
1.2	Gefahren im Umgang mit Ihrem Polstermöbel	Seite 4
1.3	Verpflichtung des Benutzers	Seite 5
1.4	Symbole und Hinweise an Polstermöbeln oder deren Verpackung	Seite 5

2. Produktbeschreibung

2.1	Gestell / Polsterung / Bezug	Seite 6
2.2	Bedien- und Anzeigeelemente	Seite 6
2.3	Technische Daten	ab Seite 7

3. Transport und Aufbau

3.1	Transport Ihres himolla-Polstermöbels	Seite 9
3.2	Auspacken Ihres himolla-Polstermöbels	Seite 10
3.3	Aufstellen Ihres himolla-Polstermöbels	Seite 10

4. Allgemeine Hinweise zur Benutzung

4.1	Gestell	Seite 11
4.2	Polsterung und Bezug	ab Seite 12
4.3	Funktionen	ab Seite 15

5. Materialinformationen

5.1	Güte der Bezugsmaterialien	Seite 17
5.2	Möbelstoffe	ab Seite 18
5.3	Möbelleder	ab Seite 20
5.4	Holz	Seite 22
5.5	Granit	Seite 23
5.6	Glas	Seite 23
5.7	Metall	Seite 24

6. himolla Garantien

6.1	himolla 5-Jahres-Garantie für Polstermöbel	ab Seite 25
6.2	himolla 5-Jahres-Garantie für Stoffe	Seite 27
6.3	himolla 5-Jahres-Garantie für Leder	Seite 28

7. Die himolla Garantiebezüge

Seite 29

8. Fehlerbehebung

8.1	Polstermöbel mit manueller Verstellung	Seite 30
8.2	Polstermöbel mit elektrischer Verstellung	Seite 30
8.3	Polstermöbel mit Massage-Funktionen	Seite 30

9. Reparatur

9.1	Ratgeber bei Beanstandungen	Seite 31
-----	-----------------------------	----------

10. Entsorgung

Seite 31

Hinweis: Die himolla-spezifischen Nummern und Bezeichnungen finden Sie auf der Umschlaginnenseite dieser Betriebsanleitung. Beachten Sie hier auch die Hinweise auf Seite 2!

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Wir produzieren Möbel für den allgemeinen Wohnbereich. Stellen Sie sicher, dass Ihr Polstermöbel nur im allgemeinen Wohnbereich aufgestellt und verwendet wird. Unsere Möbel eignen sich nicht für Nass- und Außenbereiche.

Diese Betriebsanleitung wurde vom Hersteller verfasst und ist Bestandteil des Produktes. Die darin enthaltenen Informationen sind für den Käufer bzw. dem Benutzer der Produkte bestimmt. Lesen Sie die Betriebsanleitung vor dem Benutzen der Möbel aufmerksam durch. Die sorgfältige Anwendung gewährleistet die Sicherheit der Personen und des Produkts sowie Wirtschaftlichkeit und lange Lebensdauer des Produkts. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Betriebsanleitung sowie durch nicht autorisierte Änderungen am Produkt entstanden sind.

Missbräuchliche Verwendung

Für Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung und Nichtbeachtung der Hinweise dieser Betriebsanleitung trägt der Benutzer die alleinige Verantwortung; der Hersteller übernimmt keine Haftung.

Umbauten oder Veränderungen

Jegliche durch den Benutzer veranlasste sicherheitsrelevante Veränderung an Ihrem Polstermöbel ist nicht erlaubt.

Hinweis:

Das elektromagnetische Verhalten des Polstermöbels kann durch vom Benutzer veranlasste Ergänzungen bzw. Eingriffe beeinträchtigt werden.

Ersatz- und Verschleißteile

Der Einsatz von Ersatz- und Verschleißteilen von Drittherstellern kann zu Gefahren führen. Es dürfen nur Originalteile oder vom Hersteller freigegebene Teile verwendet werden. Für Schäden aus der Verwendung von nicht vom Hersteller freigegebenen Ersatz- und Verschleißteilen übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Technische Änderungen

himolla arbeitet ständig an der Weiterentwicklung der Modelle sowie der eingesetzten Technik. Deshalb behalten wir uns vor, Änderungen aufgrund technologischer Entwicklung ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Wir bitten um Verständnis, dass jederzeit Änderungen des Lieferumfangs in Form von Ausstattung und Technik möglich sind.

1.2 Gefahren im Umgang mit Ihrem Polstermöbel

Grundlage für den sicheren Umgang und den störungsfreien Betrieb dieses Polstermöbels ist die Kenntnis und Beachtung der Sicherheits- und Benutzerhinweise in dieser Anleitung.

Wichtig! Lesen Sie diese Betriebsanleitung ausführlich durch und bewahren sie diese auf, damit sie ggf. nachlesen können.

Hinweis:

Alle himolla-Polstermöbel mit elektrischer Ausstattung entsprechen den einschlägigen europäischen Richtlinien (siehe Konformitätserklärung Seite 1).

1.3 Verpflichtung des Benutzers

Der Benutzer verpflichtet sich, darauf zu achten, dass sich keine dritten Personen, Körperteile, Tiere oder Gegenstände im Funktionsbereich (Gefahrenbereich) des Polstermöbels befinden. Ebenso verpflichtet er sich, diese Betriebsanleitung vollständig gelesen und verstanden zu haben.



1.4 Symbole und Hinweise an Polstermöbeln oder deren Verpackung

Beachten Sie alle evtl. am Polstermöbel angebrachten Warnungen und Sicherheitshinweise sowie sonstige Kennzeichnungen, wie z. B. Transportsicherungen oder ggf. Montageanleitungen.



2. Produktbeschreibung

2.1 Gestell / Polsterung / Bezug

1. Tragende Teile

Um eine lang anhaltende Qualität gewährleisten zu können, werden bei Himolla-Polstermöbeln tragende Teile aus Massivholz bzw. Metall verwendet.

2. Formgebung

Damit für Ihr Polstermöbel die bei sachgerechter Nutzung qualitativ hohe Verarbeitung sowie eine dauerhafte Formgebung zu garantieren ist, werden bei den formgebenden Teilen (z. B. Seitenteil und Rücken) Materialien wie Polystyrol und Duromerschaum verwendet.

3. Unterfederung

Die Himolla Polstermöbel haben einen qualitativ hohen, lange anhaltenden, gleichmäßigen Sitzkomfort. Um diesen zu sichern, werden als Unterbau Wellenfeder verwendet.

2.2 Bedien- und Anzeigeelemente

Eine detaillierte Beschreibung der Bedien- und Anzeigeelemente können Sie auf unserer Homepage unter folgendem Link (www.himolla.de/funktionsbeschreibung) downloaden.

Bedienelement mit Nachtdesign bei folgenden Produktgruppen:

Cumulus-Vario10, Cumulux, Varioflex, CumulyFlex, Easy Swing 1, Senator und Massage.

Die Tastatur ist mit einer vollflächigen, energiesparenden Beleuchtung versehen. Bei Betätigen einer beliebigen Taste leuchtet die gesamte Tastaturfläche für ca. 1 Minute auf. Bei Menschen mit Sehschwäche führt die Ausleuchtung zu einer deutlich besseren Erkennbarkeit der Bediensymbole.

4. Sitz, Rückenschaum

Im Sitz- und Rückenbereich findet größtenteils der im eigenen Haus gefertigte Superlastic-Formschaum Einsatz. Um eine gleichbleibende Qualität halten zu können, werden kontinuierlich Prüfungen im firmeneigenen Labor durchgeführt.

5. Bezugsmaterial

Als Bezugsmaterial werden nur nach RAL GZ 430 geprüfte Stoffe bzw. Leder eingesetzt.

Hinweis:

Bei vielen Funktionsmodellen wird anstatt der Holzkonstruktion eine Metallrahmenkonstruktion verwendet. Die Beschlagtechnik ermöglicht eine umfangreiche Funktionsmöglichkeit. Alle eingesetzten Beschläge sind korrosionsbeständig, mit einer Lackierung versehen und erfüllen die Dauerhaltbarkeitsanforderungen der RAL GZ 430.

Hinweis:

Ein leises Summen und/oder eine Erwärmung des Bedienelementes werden durch die Beleuchtung hervorgerufen und sind normal.

Hinweis:

In Ihrem Bedienteil sind hochempfindliche elektronische Teile integriert. Achten Sie daher darauf, dass Ihr Bedienelement nicht auf den Boden fällt!

Reinigungshinweis:

Die Tastaturfläche kann mit einem angefeuchteten Tuch gereinigt werden. Keine chemischen Reinigungsmittel und Microfasertücher verwenden.

2.3 Technische Daten

Die Stromversorgung erfolgt über externe Netzteile mit integriertem, automatischen Überwärmungsschutz (Ausnahme: Bei einem Massage-Sessel ist der Trafo integriert) und/oder verbaute energiesparende Schaltnetzteile.

Hinweis: Die Motoren sind nicht für einen Dauergebrauch ausgelegt. Beachten Sie daher beim Gebrauch die "Faustregel": Einschaltdauer ~ 20%

Stromversorgung:

	Systeme mit Ringkerntrafo	Systeme mit Schaltnetzteil
Netzspannung (in Volt)	110V / 230V / 240V AC	100 – 240V AC
Netzfrequenz (in Hertz)	50 - 60 Hz	50 – 60 Hz
Betriebsspannung (in Volt)	max. 29 V DC	max. 29,4 V DC
Leistungsaufnahme im Ruhestand (in Watt)	< 3500 mW	< 500 mW

Es werden bei himolla drei unterschiedliche Akkuausstattungen verwendet:

Lithium-Ionen Akku verbaut, - in folgenden Segmenten: Easy Swing, Cosyform individual usw.

Akkuausführung	Lithium-Ion Akku (li-Ion)
Kapazität	1,3 Ah
Ausgangsspannung	29,4 V DC
Temperaturbereich	0°C – +40°C
Ladezeit	ca. 3-12 Stunden (abhängig vom Ladezustand)

Hinweis: Die verwendeten Akkus haben eine akustische Warnung bei zu geringer Restladung. Das Signal ertönt nur während des Betriebs. Bitte anschließend sofort den Sessel ans Ladegerät stecken. Während der Ladung ist der Sessel betriebsfähig und kann benutzt werden!

Bleigel Batterie verbaut, - in folgenden Segmenten: Cumulus Vario10, Cumuly usw.

Akkuausführung	2 x Bleigel Batterie NP7-12
Kapazität	7 AH
Ausgangsspannung	24 V DC
Temperaturbereich	0°C – +40°C
Ladezeit	~ 16 Stunden

Hinweis: Um die Lebensdauer der Akkus zu verlängern, empfehlen wir Ihnen, Ihren Sessel einmal wöchentlich aufzuladen.

Externer Lithium-Ionen Wechselakku, - in folgenden Segmenten: Easy Swing 1, Cosyform 2.0 usw.

Akkuausführung	Lithium-Ion Akku (li-Ion)
Kapazität	2000 mAh
Ausgangsspannung	33,6 V DC
Temperaturbereich	0°C – +60°C
Ladezeit	~ 7 Stunden

Hinweis: Die verwendeten Akkus haben eine akustische Warnung bei zu geringer Restladung. Das Signal ertönt nur während des Betriebs. Bitte anschließend sofort den Akku ins Ladegerät stecken. Während der Ladung ist der Sessel betriebsfähig und kann benutzt werden! Zusätzlich ist auf den Akkus eine Abfragetaste zur Anzeige der Ladeschwelle durch 4 LEDs angebracht. Die Akkus haben außerdem eine Schlafmodusfunktion mit Ein- und Ausschalttaste.

(Nähere Informationen erhalten Sie in der entsprechenden Funktionsbeschreibung unter www.himolla.de/funktionsbeschreibung.)

SICHERHEITSHINWEISE

- Nur für den Gebrauch in Innenräumen geeignet.
- Die Akkus dürfen nur mit dem mitgelieferten originalen himolla Ladegerät geladen werden.
- Halten Sie das Ladegerät und ggf. die Akkus von Regen und Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Ladegerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung das Ladegerät, das Kabel und den Stecker. Sollten Sie am Ladegerät, am externen Kabel oder am Akkupack eine Beschädigung feststellen, dann bitte das Gerät nicht mehr benutzen!
- Öffnen Sie das Ladegerät oder den Akkupack nicht selbst. Nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit originalen Ersatzteilen reparieren bzw. austauschen lassen!
- Betreiben Sie das Ladegerät nicht auf leicht brennbaren Untergrund (wie z. B. Papier, Textilien etc.) oder in leicht entzündlicher Umgebung. Aufgrund der beim Laden auftretenden Erwärmung des Ladegeräts besteht Brandgefahr.
- Bitte sorgen Sie dafür, dass keine Kinder mit dem Ladegerät oder dem Akkupack spielen. Beaufsichtigen Sie Kinder oder Personen, die mangels physischen, sensorischen und psychischen Fähigkeiten nicht in der Lage sind, die vorschriftsgemäße Handhabung der Akkueinheit und deren Gefahren zu verstehen.

Achtung! Träger von Herzschrittmachern:

Die von uns verwendeten Niedervolt-Elektromotoren sind nach den einschlägigen Normen und VDE-Vorschriften hergestellt. Das gilt auch für den elektronischen Antrieb und seine Signalgebung. Gleichwohl sollten Träger von Herzschrittmachern ihren Arzt oder den Lieferanten des Schrittmachers befragen, ob ihr Schrittmacher störungsanfällig ist und welche Vorkehrungen getroffen werden sollten, um eine Störung zu vermeiden!

Warnung:

Bei elektrifizierten Polstermöbeln der Segmente Cosyform 2.0, Easy Swing, Cumuly sowie CumulyFlex ist serienmäßig ein Magnet im Bedienteil verbaut, damit das Bedienteil an einer im Armteil integrierten Metallplatte anhaften kann. Bringen Sie das Bedienteil nie in die Nähe Ihres Herzschrittmachers oder anderer Implantate!

Bitte wenden Sie sich als Träger eines derartigen med. Implantats direkt an himolla.

Hinweis zu den Systemen mit Akkus:

Bitte laden Sie den Sessel vor Erstinbetriebnahme vollständig auf.

Entsorgung:

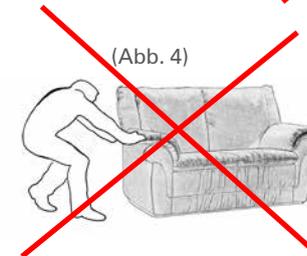
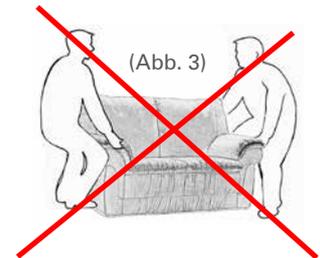
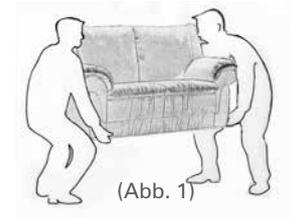
Gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen nicht mehr gebrauchstaugliche Ladegeräte und Akkus getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

3. Transport und Aufbau

3.1 Transport Ihres himolla-Polstermöbels

Beim Transport des Polstermöbels zum endgültigen Aufstellort beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Transportieren Sie Ihr Polstermöbel nur in ordnungsgemäßer Originalverpackung.
- Transportieren Sie Ihr Polstermöbel nur mit zwei oder mehreren Personen (Abb.1).
- Nutzen Sie zum Transport die Griffe an den Transportkartons (Abb.2).
- Heben Sie das Polstermöbel nicht an den Seitenteilen bzw. an den Kopf- und Fußteilen an (Abb.3).
- Schieben oder ziehen Sie das Polstermöbel nicht, sondern heben Sie es vorsichtig an (Abb.4) (Ausnahme: Polstermöbel mit Rollen).
- Schützen Sie Trafo und Netzzuleitung beim Transport ausreichend gegen Beschädigung.



3.2 Auspacken Ihres himolla-Polstermöbels

Hinweis:

Beachten Sie bitte alle Montage- und Transportanleitungen!

- Entfernen Sie die Verpackung erst am endgültigen Aufstellort.
- Öffnen Sie die Verpackung nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen (Cuttermesser ist tabu).
- Entfernen Sie vor Inbetriebnahme eventuell vorhandene Transportsicherungen.

Hinweis:

Das verwendete Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar. Geben Sie dieses dem Anlieferer mit oder entsorgen Sie die Materialien sortenrein getrennt in den vorgesehenen Sammelsystemen.

3.3 Aufstellen Ihres himolla-Polstermöbels

Um den geeigneten Aufstellort für Ihr Polstermöbel zu finden, beachten Sie bitte, dass das Polstermöbel dem Verwendungszweck entsprechend aufgestellt wird, d.h. dass:

- genügend Freiraum zum Bedienen und Ausführen von Funktionen vorhanden ist.
- das Polstermöbel vor direkter Licht- und Sonneneinstrahlung bzw. vor intensiver Wärmeeinwirkung geschützt ist, um ein Verblässen des Bezugsmaterials zu minimieren.
- für ausreichende Luftzirkulation gesorgt ist.
- das Polstermöbel nur bei normalem Wohnklima einsetzbar ist - zu geringe Luftfeuchtigkeit kann zu Ledergeräuschen führen.

- auf ein korrektes Einhängen der einzelnen Modellteile zu achten ist. Die Möbelteile werden mittels Steckverbindung seitlich ineinander gesteckt. Dabei wird immer das Teil mit der Öffnung, die nach unten zeigt, in sein dazugehöriges Gegenstück eingehoben. Beim Auseinanderbauen muss in umgekehrter Reihenfolge vorgegangen werden.
- Netzkabel und elektrische Zuleitungen nicht beschädigt werden.
- das Polstermöbel eben und gerade ausgerichtet wird und es nicht einseitig auf Teppichen steht.
- vor erstmaligen Gebrauch und dann in regelmäßigen Abständen die Polsterung aufgeklopft und ausgerichtet wird (Abb.1-4).



(Abb. 1)



(Abb. 2)



(Abb. 3)



(Abb. 4)



4. Allgemeine Hinweise zur Benutzung

Zur Erhaltung der Qualität und der guten Sitzeigenschaften Ihres Polstermöbels sind nachfolgende Punkte und Hinweise unbedingt aufmerksam zu lesen und für den täglichen Gebrauch zu beachten!

Transport und Zwischenlagerung beim Händler können kleine Spuren auf Ihrem Sofa bzw. Sessel hinterlassen, wie z. B. eingedrückte Polster Elemente oder verschobene Nähte. Durch Aufklopfen und sanftes Ziehen bekommt Ihr Möbel schnell wieder die gewünschte Form und Optik.

4.1 Gestell

Die Stabilität Ihres Polstermöbels wird durch das Holz- bzw. Metallgestell (siehe Kapitel 2.1) gewährleistet, das so entworfen wurde, dass es den Belastungen der bestimmungsgemäßen Verwendung (siehe Kapitel 1.1) standhält.

Hinweis:

Die Stabilität Ihres Polstermöbels bleibt erhalten und ein mögliches Nachgeben der Nähte kann vermieden werden, wenn Sie die folgenden Tipps beachten:

- Lassen Sie sich nicht in das Polstermöbel hineinfallen (Abb. 1). Achten Sie darauf, dass niemand auf dem Polstermöbel herum springt (Abb. 2).
- Setzen Sie sich nicht auf Rücken- bzw. Armlehnen oder sonstige Fuß- oder Funktionsteile (Abb. 1).
- Ziehen oder schieben Sie das Polstermöbel nicht über den Fußboden (Abb. 3); heben Sie es zum Versetzen am besten mit zwei Personen an der Unterseite, nicht an den Armauflagen.

- Achten Sie beim Aufstellen, Transport oder Umsetzen des Polstermöbels darauf, dass die Füße bzw. Rollen nicht schräg belastet werden und gerade stehen, da sie sich sonst verbiegen oder abbrechen können (Abb. 4).
- Ziehen oder schieben Sie das Polstermöbel beim Verstellen nicht an beweglichen Teilen (z. B. ausklappbare Beinauflage oder Funktionsteile).



(Abb. 1)



(Abb. 2)



(Abb. 3)



(Abb. 4)

4.2 Polsterung und Bezug

himolla-Polstermöbel verbinden klassische Polstertechniken mit modernen Werkstoffen. So bestehen die Unterfederung und der Federkern aus hochwertigem, vergütetem Stahl. Für Ihren Sitzkomfort und das gute Sitzklima sorgt unser Superlastic-Schaum, der in den meisten himolla-Polstermöbeln verwendet wird.

Hinweis:

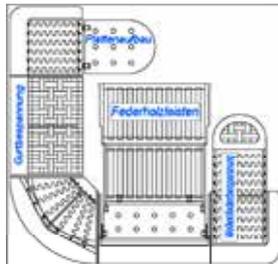
Damit Sie viel Freude an Ihrem Polstermöbel haben, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Ihr neues Polstermöbel verfügt über die von uns bevorzugte legere bzw. besonders legere Polsterung. Der Bezug ist nicht durchgängig eng mit der Polsterung verbunden. Die Polsterung erlaubt ein Einsitzen und der Bezug spannt sich nicht extrem glatt auf dem Polstermöbel. Eine optisch wellige Oberfläche auf Sitz, Rücken, Armlehnen und Korpus stellt keinen Qualitätsmangel dar, sondern ist modellbedingt gewollt und eine warentypische Eigenschaft, um einen optimalen Sitzkomfort zu erzielen. Um die nicht vermeidbare, nutzungsbedingte Wellenbildung zu minimieren ist es erforderlich, die Bezüge an den Sitz- und Rückenkissen etwas nach außen zu streichen, aufzuklopfen oder auszurichten; dies verhindert auch eine ungewünschte Wellenbildung.
- Einige Möbel in unserer Kollektion sind im Sitz, Rücken, Seitenteilen und/oder Kopfteilen mit hochwertigen Kammerkissen ausgestattet. Das Füllmaterial wird innerhalb der Kissen in Kammern gehalten, damit es sich nicht verschiebt. Je nach Art und Stärke des Bezugsmaterials können sich sowohl die Kammern als auch das Füllmaterial abzeichnen. Um ein Stauchen des Füllmaterials zu verhindern, klopfen Sie bitte die Sitz- und Rückenkissen nach Gebrauch, so wie Sie es vom

Kopfkissen Ihres Bettes kennen. Sollten die Kissen modellbedingt fest mit dem Korpus verbunden sein, so ist ein regelmäßiges Aufklopfen und Ausstreichen unumgänglich, um die besonderen Eigenschaften wie Weichheit, Elastizität und Anschmiegsamkeit zu erhalten.

- Je nach Dauer und Intensität der Benutzung, verändert sich auch die Sitzhärte. Dies ist ein normaler Prozess, da sich die Polsterung dem Körper anpasst. Um gleichmäßigere Sitzhärten zu erhalten, ist ein aktives Sitzen mit regelmäßig wechselnder Benutzung aller Sitzflächen von Vorteil, sonst kann es zu einseitiger Wellen-/Muldenbildung (sog. Lieblingsplatz) kommen. Je großflächiger einzelne Polster Elemente oder Teilungen gestaltet sind, umso größer ist die Neigung zur Wellen-/Muldenbildung. Diese Wellen-/Muldenbildung wird zusätzlich dadurch unterstützt, dass sich die Bezüge unter Einfluss von Körperwärme bzw. Körperflüssigkeit und Gewicht des Benutzers unterschiedlich dehnen können.
- Maßabweichungen zu dem im Möbelhaus gesehenen Produkt sind je nach Modell, Polsterung und Bezugsart möglich! Aufgrund unterschiedlichster Zusammenstellungsmöglichkeiten können auch addierte Maße etwas abweichen. Alle Maße sind stets ca. Angaben.
- Bei bestimmten Modellen wird die Polsterung designbedingt mit Raffungen versehen. Diese können bei verschiedenen Modellarten unterschiedlich ausfallen. Die Raffung bedingt eine gewollte Wellenbildung auf Sitz, Rücken oder Seitenteil. Diese kann sich durch Gebrauch verändern.
- Armlehnen: Setzen Sie sich bitte nicht auf die Armlehnen, da diese als Armauflagen konzipiert sind. Bei falscher Benutzung können sich die Polster verziehen, die Füllung kann sich verschieben und bei extremer Belastung können Nähte reißen. Die max. Belastung von Armlehnen ist konstruktionsbedingt auf 30 kg festgelegt.

- Rückenlehnen: Die Rückenlehne ist auf keinem Fall zum Sitzen geeignet, da die Rückenpolsterung für einen senkrechten Druck in diesem Ausmaß nicht ausgelegt ist.
- Funktionelle Beinauflage: Setzen Sie sich bitte nicht auf die Beinauflage, da diese nicht dafür konzipiert ist. Bei falscher Benutzung werden sich die Beschlagteile verbiegen bzw. können sogar brechen. Dies hat einen Funktionsausfall zur Folge. Die max. Belastbarkeit der Beinauflage ist von unserer Konstruktion auf 20 kg festgelegt.
- Punktuelle Belastung: Vermeiden Sie übermäßige Belastungen; z. B. sollten Sie nicht mit den Füßen auf die Sitzfläche steigen oder sich nicht mit dem Knie punktuell abstützen.
- Sitzhärtenunterschiede: Die Einsinktiefe einzelner Elemente einer Sitzgruppe kann differieren. Aus konstruktiven Gründen ist es oft nicht möglich, bei jedem eingesetzten Element die gleiche Unterfederung einzubauen. Elemente mit Liegefunktion, Anstellhocker, Abschlusselemente unterschiedliche geometrische Grundformen. Es ist deshalb nicht auszuschließen, dass der Eindruck unterschiedlicher Sitzhärten entsteht, obwohl die Polsterung gleich oder die gewählte Sitzhärte eingesetzt wurde.
- Bei Zusammenstellungen von Elementen, die von den im Möbelhaus gesehenen Varianten abweichen, können die einzelnen Elemente aus technischen Gründen verschiedene Optiken im Vorderbereich aufweisen (z. B. Varianten mit Funktion/nicht bodenfrei - Varianten ohne Funktion/bodenfrei).
- In den ersten Wochen hat jedes Material einen unschädlichen Neu- bzw. Eigengeruch, der sich nach kurzer Benutzungsdauer auf ein Minimum reduziert!
- Velours-, Microvelours- und Chenille-Bezugsstoffe sind herstellungsbedingt druckempfindlich und können changieren (optische Glanz- und Farbunterschiede, die sich je nach Lichteinfall ändern). Sichtbare Körperabdrücke nennt man Sitzspiegel. Sitzspiegel und Changieren werden durch Körpergewicht, Körperwärme und Feuchtigkeit hervorgerufen, sind stoff- bzw. materialbedingte Erscheinungen und somit kein Reklamationsgrund, sondern eine warentypische Eigenschaft.
- Bei Flachgeweben ist ein gewisser Pilling-Effekt (Knötchenbildung) möglich, der oft durch Fremdfasern (Kleidung) hervorgerufen wird.
- Eine zusätzliche Fleckschutzausrüstung ist bei himolla-Bezügen nicht erforderlich. Insbesondere bei Flock-/Microvelours kann eine nachträglich aufgebraute Ausrüstung den Stoff dauerhaft verändern. In diesen Fällen erlischt jeglicher Garantieanspruch.



- Auf keinen Fall mit Lösungsmitteln reinigen oder handelsübliche Mikrofasertücher zur Reinigung verwenden! Bestimmte Lösungsmittel (z. B. Aceton oder Alkohol) können die Oberfläche angreifen!

- Bei hellen Bezugsmaterialien kann es zu Verfärbungen durch nicht farbechte Textilien kommen. Besonders häufig passiert dies bei schwarzen bzw. blauen Jeanshosen. Sie sollten deshalb helle Bezüge mit neuen, wenig gewaschenen Jeans nicht benutzen. Besondere Vorsicht ist bei feuchtem Jeansstoff und sonstigen nicht farbechten Textilien geboten!

- Bei Nachbestellungen zu Ihrem vorhandenen Polstermöbel im gleichen Bezug sind Farb-, Struktur- und Griffunterschiede nicht zu vermeiden. Diese Unterschiede stellen somit keinen Reklamationsgrund dar.

- Spezielle Hinweise zu Ihrem gewählten Bezug entnehmen Sie bitte bei Garantiestoffen dem Kapitel 7 dieser Betriebsanleitung.

- Alle im Gebrauch durch Nahrungs- und Genussmittel wie z. B. säurehaltige Flüssigkeiten (Säfte) oder Verklebung durch Süßigkeiten, sowie durch Körperflüssigkeiten, Kosmetika, Tabakrauch oder Medikamente verursachte Verunreinigungen oder Beschädigungen sind von der Garantie ausgenommen!

- Sollte Ihr Polstermöbel in Leder bezogen sein, können zusätzliche Teilungsnähte im Sitz- oder Rückenbereich im Vergleich zu Stoffausführungen erforderlich sein (Abb. 1-4)!



Abb. 1
Bsp.: Ausführung
Stoff Rückenansicht



Abb. 2
Bsp.: Ausführung
Leder Rückenansicht



Abb. 3
Bsp.: Ausführung Stoff
Vorderansicht

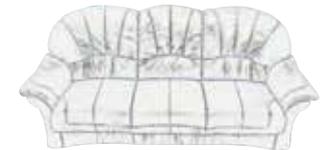


Abb. 4
Bsp.: Ausführung
Leder Vorderansicht

4.3 Funktionen

Wohnlandschaften oder Sofas mit Schlaffunktionen, verstellbaren Rückenteilen oder Armlehnen und Funktionssessel, mit oder ohne elektrischen Ausführungen, benötigen Beschläge mit bewegungsintensiven Verstellmechaniken. Damit diese Technik auf Dauer zuverlässig funktioniert, ist eine sorgfältige Handhabung notwendig.

Hinweise:

- Bedienen Sie bei Funktionsmöbeln die ausziehbaren oder ausklappbaren Teile am besten mit beiden Händen in der Mitte, um ein Verkanten zu vermeiden. So ist ein leichtgängigeres Aus- und Einziehen möglich und die Beschläge können nicht durch einseitige Handhabung verzogen oder beschädigt werden.
- Benutzen Sie ausklappbare oder elektrisch ausfahrbare Fußteile, z. B. bei Sesseln, ebenso wie verstellbare, abklappbare Armlehnen oder Kopfstützen nie als Sitzplatz! (Abb. 1)
- Fassen Sie nicht in Spalten oder Zwischenräume am Polstermöbel oder berühren bewegliche Metallteile! (Abb. 2)
- Gestatten Sie Kindern nicht, unbeaufsichtigt Funktionen auszulösen und mit dem Polstermöbel zu spielen! (Abb. 3)
- Bedienen Sie sämtliche Funktionen nur dann, wenn Sie sachgerecht im Polstermöbel sitzen!
- Bringen Sie vor dem Verlassen Ihres Polstermöbels alle Funktionen in die Grundstellung (Ausnahme: Aufstehhilfe).

- Eine Vielzahl unserer Funktionsmöbel haben manuell verstellbare Kopfstützen. Mit leichtem Druck nach vorne oder hinten können Sie die Neigung verstellen. Bitte bringen Sie nach Ihrer Nutzung das Kopfteil wieder in die ausgestreckte Position, damit sich keine Stauchungen im Schaum oder Abzeichnungen am Bezug bilden.
- Ziehen Sie bitte immer den Netzstecker, bevor Sie Ihr Polstermöbel oder den Fußboden darunter (Standfläche) feucht reinigen! Zur Unterhaltspflege beachten Sie bitte das Kapitel 5 dieser Betriebsanleitung.
- Bedenken Sie, dass Funktionsteile einen gewissen Spielraum brauchen. Je nach Bezugsart und -dicke können fertigungstechnisch bedingt Zwischenräume (Spalt) entstehen.
- Speziell bei Möbeln mit Funktion ist nach Funktionsausführung ein Ausstreichen bzw. Ausrichten des Polsterbezuges notwendig, damit die Nähte wieder zueinander passen.
- Funktionsbedingt lassen sich Wellen und Falten im Gebrauch nicht vermeiden, wie z. B. Knickfalten bei beweglichen Kopfstützen und Beinauflagen.
- Beachten Sie, dass Liegefunktionen unserer Verwandlungssofas nicht als täglicher Bettersatz dienen!

- Bei allen Funktionen (z. B. bei Fernsehsesseln, Schlafsofas, Funktionsgarnituren und Wohnlandschaften) kann es bei Funktionsausführung durch Dreh- und Nietpunkte bzw. durch Zugfedern zu funktionsbedingten Geräuschen kommen. Bei Antrieben jeglicher Art (z. B. Elektromotoren) ist ein Laufgeräusch materialbedingt und nicht zu vermeiden.

- Bei Benutzung einer Funktion Ihres Polstermöbels kann unter dem Möbel Metallabrieb entstehen. Nach heutigem Stand der Technik ist es nicht möglich, vollständig abriebfreie Beschläge zu fertigen. Drehbar vernietete Beschläge erzeugen funktionsbedingt Abrieb.

Empfehlung:

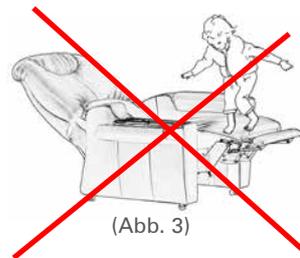
Bitte entfernen Sie diesen Abrieb regelmäßig je nach Bodenbelag durch Saugen bzw. Wischen oder legen Sie eine leicht zu reinigende Unterlage unter den von unten offenen Sessel bzw. das betreffende Element. Da ein Funktionsmöbel regelmäßigen Bewegungsabläufen ausgesetzt ist, sollten die Gelenke der Beschläge von Zeit zu Zeit überprüft und gesäubert werden. Wischen Sie dabei mit einem alten Stofftuch oder einem Feuchttuch über die Nietstellen. Stellen Sie jedoch vorher sicher, dass Sie bei elektrischem Antrieb den Sessel vom Netz genommen haben und sich niemand im Sessel befindet, der die Funktion auslösen kann!



(Abb. 1)



(Abb. 2)



(Abb. 3)

5. Materialinformationen

5.1 Güte der Bezugsmaterialien

Sie haben sich für ein Bezugsmaterial sehr hoher Güte entschieden. himolla verpflichtet sich an der Einhaltung der Güterichtlinien der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. Durch die gütegesicherten Materialeigenschaften ist Ihnen eine langjährige Freude an Ihrem Garantiebezug sicher.

Voraussetzung für diese Werterhaltung ist eine regelmäßige Reinigung und Pflege. Denn das Bezugsmaterial ist in der Regel die am meisten beanspruchte Komponente eines Polstermöbels. Sonnenlicht, mechanische Beanspruchung und andere Umweltfaktoren stellen hohe Ansprüche an die Qualität der Bezugsmaterialien.

Die himolla-Bezugsmaterialien werden von dem jeweiligen Lieferanten nach hohen Qualitätsansprüchen gefertigt und nach den Richtlinien der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. geprüft. Bevor die Bezugsmaterialien in die himolla-Kollektion aufgenommen werden, durchlaufen diese im himolla-Prüflabor eine strenge Qualitätskontrolle.

Die himolla Bezugstoffe zeichnen sich durch gute Pflege- und Gebrauchseigenschaften sowie hohe Strapazierfähigkeit aus. Modernste computergesteuerte Zuschneidesysteme gewährleisten eine hohe Passgenauigkeit Ihres Möbelbezugs.

Die himolla Leder werden bereits beim Lieferanten durch himolla-Mitarbeiter abgenommen, um die Güte der einzelnen Lederhäute sicherzustellen. Durch diese sorgfältige Materialauswahl und dem handwerklichen Zuschnitt der Lederhäute entsteht Ihr hochwertiger Lederbezug, der durch die charakteristischen Natur- und Strukturmerkmale einzigartig ist.



5.2 Möbelstoffe

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an verschiedenen Bezugstoffen. Alle Möbelstoffe werden unter modernsten Techniken und Technologien und nach dem neuesten Stand der Technik hergestellt.

Je nachdem für welchen Möbelstoff Sie sich entschieden haben, werden Sie auch mit den unterschiedlichsten Materialeigenschaften konfrontiert werden. Was Sie dabei beachten müssen, sollten Sie bei Ihrem Verkaufs- und Beratungsgespräch in Ihrem Möbelhaus erfahren haben. Unter der Rubrik „Garantiebezüge“ finden Sie dann, falls Sie sich für einen Garantiestoff entschieden haben, nochmals die entsprechenden Materialeigenschaften.

Reinigung und Pflege von Stoffen

Eine regelmäßige Unterhaltspflege verlängert die Lebensdauer Ihres Polstermöbels. Je nach Nutzungsintensität ist zur Pflege ein regelmäßiges Abbürsten mit einer weichen Naturbürste oder Absaugen mit der Polster-Reinigungsdüse empfehlenswert.

Bei flüssigen Verschmutzungen ist es wichtig, alle Flüssigkeiten schnell mit einem saugfähigen Tuch abzutupfen. Sie sollten auf keinen Fall reiben, weil Sie dadurch die Verschmutzung in das Gewebe drücken. Anschließend kann die Verschmutzung mit abgekochtem lauwarmen Wasser, Neutraseife und einem sauberen weichen Schwamm entfernt werden. Immer nur lauwarmes Wasser verwenden. Bitte keine Mikrofasertücher oder Mikrofaserschwämme verwenden.

Bei Einsatz von chemischen Reinigungsmitteln, wie z. B. Aceton, Alkohol, Säuren oder Reinigungsbenzin, besteht die Gefahr, dass sich Farben von Stoffen verändern.

Hinweis:

Bei Microfasern/Microvelours dürfen überhaupt keine Lösemittel oder Säuren eingesetzt werden, weil hier die Gefahr besteht, dass der Stoff zerstört wird. Beim Entfernen von Verklebungen (z. B. durch Süßigkeiten) die betroffene Stelle erst durch Anfeuchten aufweichen und vorsichtig entfernen. Bei Ablösung im trockenen Zustand kann es zu Ablösungen von Fasern kommen.

Immer die ganze Fläche reinigen: Vor allem bei Polstermöbeln, die schon länger in Benutzung sind, sind die Bezüge durch Verschmutzung dunkler geworden. Wenn jetzt an einer Stelle sehr intensiv gereinigt wird, bleibt diese Stelle u. U. als hellerer Fleck sichtbar. Sie sollten deshalb die ganze betroffene Fläche (Sitz, Rücken- und Armlehne) von Naht zu Naht bzw. großflächig von außen nach innen reinigen.

Gründlich trocknen lassen: Sie sollten vor allem nach der Reinigung mit Wasser und Neutraseife der Garnitur genügend Zeit geben, vollständig zu trocknen. Normale Zimmertemperatur ist dafür ideal. Bei Benutzung der Garnitur im feuchten Zustand können sehr leicht Sitzspiegel entstehen! Vorsicht beim Trocknen mit Warmluft (Föhn, Heizlüfter): Synthetische Materialien sind empfindlich gegen Wärme.

Hinweis:

Bei hellen Stoffbezügen treten mitunter Anfärbungen auf, die durch nicht farbechte Textilien, z.B. dunkle Jeansstoffe oder Kissen und Decken, verursacht werden. Wenn Jeansstoffe selbst nach mehrmaligem Waschen noch Farbabreibungen auf dem Bezugstoff hinterlassen, handelt es sich nachweislich um einen Mangel des Bekleidungsstoffes und liegt nicht in der Qualität des Möbelstoffes begründet.

Hinweis:

Für alle Reinigungsvorgänge gilt: Bitte benutzen Sie das Möbel erst wieder, nachdem der Bezug vollständig getrocknet ist. Bei hartnäckigen Flecken sollte der Reinigungsvorgang öfter durchgeführt werden.

Hinweis:

Achten Sie bitte darauf, keine Wärmflaschen, Heizdecken oder ähnliches direkt auf den Bezugsstoff zu legen. Wärme in Verbindung mit Druck wird die Stoffoberfläche verändern bzw. beschädigen.

Hinweis:

Falls Sie nach dem Reinigen einen Föhn zum Trocknen verwenden, achten Sie darauf, dass der Bezug nicht zu sehr erhitzt wird und kein Kontakt des heißen Föhns mit dem Bezug stattfindet (Sicherheitsabstand). Bitte verwenden Sie auch kein Bügeleisen!

Hinweis:

Vorsicht bei Dampfreinigern!

Die vor allem in der Fernsehwerbung zur Reinigung von Polstermöbeln angebotenen Dampfreiniger keinesfalls benutzen, da sie so hohe Temperaturen erzeugen, dass die Gefahr besteht, synthetische Materialien zu schmelzen. So können z. B. Sitzspiegel entstehen!

Hinweis:

Elektrostatische Aufladung:

Sollte es zu einer elektrostatischen Aufladung kommen, genügt es, den Stoff regelmäßig mit einem feuchten Tuch abzuwischen und die Luftfeuchtigkeit im Raum zu erhöhen.

Hinweis:

himolla empfiehlt Reinigungs- und Pflegeprodukte der Firma UNITERS GmbH

Befolgen Sie bitte immer die Reinigungshinweise Ihrer verwendeten Pflegeprodukte.

5.3 Möbelleder

Leder - das tolle Naturmaterial mit Ausstrahlung

Leder, ein Stück gelebte Natur! Es atmet, ist strapazierfähig, hautsympathisch und darüber hinaus durch seine Veredelung besonders pflegefreundlich.

himolla Leder erfüllt die Anforderungen für „gesundes Wohnen“ der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. Durch die entsprechende Ausrüstung ist dieses Leder robust und beständig. Normale, im hausüblichen Gebrauch auftretende Verschmutzungen sind bei sachgemäßer und regelmäßiger Reinigung leicht entfernbar.

Mit Leder haben Sie sich für ein unvergleichliches, lebendiges Bezugsmaterial entschieden! Jede Haut zeigt individuelle Naturmerkmale und unterschiedliche Strukturen und Farben. Verwachsene, kleine Narben, vereinzelte Zeckenbisse oder kleinere raue Stellen sind kein Makel, sondern ein Zeichen dafür, dass Ihr Leder natürlich und ursprünglich ist.

Leder ist ein Naturprodukt. Bedenken Sie, dass sich bei gelieferten Polstermöbeln Farbabweichungen zu den Musterkollektionen und den Ausstellungsstücken kaum vermeiden lassen. Wie bei jeder Haut, ist es auch bei Rindleder normal, dass innerhalb einer Fläche unterschiedlich starke Narbungen und diverse Lebenszeichen auftreten. Hierbei handelt es sich um keinen Mangel, sondern um ein Natur- und Wachstumsmerkmal und damit um eine warentypische Eigenschaft.

Nachfolgend aufgeführt sind einige der Charakteristiken, die Sie in Ihrem Leder-Polstermöbel vorfinden können:



Gabelstiche



Brandzeichen



Mastfalten



Striegelrisse



Zeckenbisse



Hornstoß



unterschiedliche Narbung



glänzende Stellen



Farbunterschiede

Reinigung und Pflege von Leder

Leder ist ein herrlich natürliches und dauerhaftes Material mit langer Lebensdauer. Mit der Zeit dringen Körperöle, Schweiß, Hautausscheidungen, Tabakrauch, Säuren, Haargel, Bakterien und diverse andere Verschmutzungen in das Leder ein, wenn es nicht gereinigt wird. Diese Verunreinigungen können das Leder schädigen und zerstören. Flüssige Verschmutzungen sind umgehend mit einem saugfähigen Tuch abzutupfen, anschließend empfehlen wir eine sofortige Reinigung wie abgebildet durchzuführen.

Stauben Sie deshalb das Leder so oft wie alle anderen Teile im Raum ab (Empfehlung: wöchentlich). Wischen Sie diese danach mit einem feuchten Tuch ab. Wichtig: Nur destilliertes oder abgekochtes Wasser verwenden! Führen Sie mindestens alle 6 Monate eine Vollreinigung durch, bei oft benutzten Polstermöbeln alle 3-4 Monate.

Hinweis:

Helle Lederfarben verschmutzen nicht schneller als dunkle, jedoch ist die Anschmutzung schneller erkennbar. Aus diesem Grund sollten hellere Bezüge je nach Intensität der Benutzung in kürzeren Abständen einer Reinigung unterzogen werden.

Auf keinen Fall mit Lösungsmitteln reinigen oder handelsübliche Mikrofasertücher zur Reinigung verwenden! Diese beschädigen Ihr Leder!

Hinweis:

Bei hellen Lederfarben treten mitunter Anfärbungen auf, die durch nicht farbechte Textilien, z.B. dunkle Jeansstoffe oder Kissen und Decken, verursacht werden. Wenn Jeansstoffe selbst nach mehrmaligem Waschen noch Farbabreibungen auf dem Leder hinterlassen, handelt es sich nachweislich um einen Mangel des Bekleidungsstoffes und liegt nicht in der Qualität des Möbelleaders begründet.

Hinweis:

himolla empfiehlt Reinigungs- und Pflegeprodukte der Firma

UNITERS GmbH
Wilhelm-Leonhard Strasse 4
D-77694 Kehl
Tel.: +49 (0) 151-57975335
e-mail: service(at)unitersgmbh.com

Befolgen Sie bitte immer die Reinigungshinweise Ihrer verwendeten Pflegeprodukte!

5.4 Holz

himolla verarbeitet Massivholz (z. B. bei Füßen), hochwertiges Sichtholz aus verleimter Buche (z. B. bei den Zerostressgestellen) und furnierte Platten aus Holzwerkstoffen (z. B. bei Tischplatten). Da Holz ein Naturprodukt ist, sind Farb- und Maserungsunterschiede nicht auszuschließen und stellen daher keinen Reklamationsgrund dar! Gerade die Unregelmäßigkeiten in Maserung, Oberflächenbeschaffenheit und Farbe unterstreichen die Echtheit und die Eleganz der eingesetzten Hölzer.

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der auch in verarbeiteten Zustand „lebt“ und daher auf Veränderungen des Raumklimas reagiert. Ist die Raumluft über einen längeren Zeitraum sehr feucht, nimmt das Holz die Feuchtigkeit auf und dehnt sich aus. Bei zu trockener Luft, vor allem im Winter während der Heizperiode, wird dagegen dem Holz Feuchtigkeit entzogen. Es zieht sich zusammen. Eine natürliche Reaktion, die zu tolerieren ist.

Bei Einhaltung des richtigen Raumklimas kann diese Erscheinung weitgehend vermieden werden. Das richtige Raumklima hat eine Lufttemperatur von ca. 20 bis 22°C bei einer relativen Luftfeuchte von ca. 50 bis 60 %.

Unter Sonnenlicht neigt Holz zu Veränderungen wie Nachdunkeln (bei hellen Hölzern) oder Ausbleichen (bei dunkleren Hölzern).

Hinweis:

Farbabweichungen behalten wir uns vor, da das Holz beim Beizen die Beize unterschiedlich annimmt. Besonders wenn Eichenbeiztöne auf Buchenholz gewählt oder wenn Nachbestellungen zu bereits vorhandenen Möbelstücken vorgenommen werden, können die Beiztöne vom originalen Muster abweichen.

Reinigung und Pflege von Holz

Die lackierten Oberflächen reinigen Sie am besten mit einem leicht angefeuchteten Fensterleder oder mit einem handfeuchten, weichen Wolltuch. Haushaltsreinigungsmittel oder lösungshaltige Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden! Schützen Sie die Lackflächen vor heißen Gegenständen, indem Sie geeignete Unterlagen verwenden.

Flüssigkeiten müssen sofort von der Oberfläche entfernt werden, da sie Flecken auf der Lackfläche verursachen. Ebenfalls sollten Sie darauf achten, dass die Lackoberfläche nicht durch scharfkantige Gegenstände beschädigt wird!

Hinweis:

Benutzen Sie Tischplatten keinesfalls als Sitzgelegenheit bzw. stellen Sie sich nie auf Tischplatten!

5.5 Granit

himolla setzt bei seinen Tischplatten u. a. Granit ein. Die hohe Dichte von Granit erlaubt es, dass die Platten allein durch intensives Polieren eine gebrauchstüchtige Oberfläche erhalten. Eine nachträgliche, künstliche Beschichtung der Granitplatten ist also nicht mehr notwendig. Da Granit aufgrund seiner Dichte bzw. Härte schwieriger zu verarbeiten ist als andere Gesteinsarten, ist trotz moderner Technik noch sehr viel Handarbeit bei der Bearbeitung von Granit erforderlich. Granit ist ein Naturprodukt mit unterschiedlichen Strukturen.

Reinigung und Pflege von Granit

Granit reinigen Sie am besten mit einem feuchten Tuch oder Fensterleder. Auch wenn Granit eine unempfindliche Oberfläche hat, sollten Sie verschüttete Flüssigkeiten, insbesondere Alkoholränder sofort entfernen. Granit ist säureempfindlich und darf deshalb nicht mit säurehaltigen Flüssigkeiten in Verbindung kommen; dies gilt auch für aufgeschnittenes Obst.

Hinweis:

Benutzen Sie Tischplatten keinesfalls als Sitzgelegenheit bzw. stellen Sie sich nie auf Tischplatten!

5.6 Glas

himolla verwendet für seine Glastische modellabhängig Glasplatten in matter oder klarer Ausführung. Die Kanten der Glasplatten sind leicht gefasst, geschliffen und poliert. Durch die Lichtbrechung hat Glas in der Regel einen grünlichen Farbton, der durch größere Materialstärken noch deutlicher in Erscheinung tritt. Je nach Glasart können unter-

schiedliche Farbtöne sichtbar werden. Mattglas hat eher einen türkisfarbigen Ton und Klarglas eher einen dunkelgrünen Farbton.

Hinweis:

Bei der Herstellung von Glas kann es zu minimalen Unebenheiten, Luftbläschen, winzigen Kratzern und zu evtl. Glastrübungen kommen, auf die himolla keinen Einfluss hat. Diese produktionsbedingten Merkmale sind bei einer Entfernung von einem bis eineinhalb Metern und normalen Lichtverhältnissen im Wohnraum nicht mehr zu sehen und stellen deshalb keinen Grund für eine Reklamation dar. Bitte achten Sie darauf, dass keine scharfkantigen und insbesondere festere Gegenstände, wie z. B. Steinvasen über die Glasplatten gezogen werden, da Glas kratzempfindlich ist. Ebenso sollten Sie darauf achten, dass keine heißen oder sehr kalte Gegenstände ohne entsprechenden Schutz direkt auf die Glasplatten gestellt werden, da die Glasplatten durch die schnellen Temperaturunterschiede Schaden nehmen könnten.

Reinigung von Glas

Klarglasplatten können Sie mit handelsüblichen Haushalts- bzw. Glasreinigern säubern und anschließend mit einem fusselfreien und weichen Tuch trocken reiben. Matte bzw. satinierte Glasplatten sollten Sie bitte nur mit Spirituswasser oder Spülmittel reinigen. Bei Anwendung von Haushalts- bzw. Glasreinigern kann es auf der Oberfläche zu Fleckenbildung kommen!

Hinweis:

Benutzen Sie Tischplatten keinesfalls als Sitzgelegenheit bzw. stellen Sie sich nie auf Tischplatten!

5.7 Metall

Verchromte und andere glänzende Metalle:

Verchromte und andere glänzende Metalle werden in der Möbelindustrie weit verbreitet bei Metallbauteilen verwendet. Verchromte Oberflächen sind pflegeleicht und relativ unempfindlich; sie sind jedoch nicht rostfrei.

Aluminium:

himolla setzt größtenteils handgeschliffene Aluminiumfüße ein. Es kann sein, dass an einigen Stellen Metalleinschlüsse und kleine Lunken sichtbar werden. Wie die Narben beim echten Leder sind diese ein Echtheitsmerkmal und berechtigen zu keiner Reklamation. Bei einigen modellbedingten Aluminiumfüßen wurde bewusst auf eine Oberflächenlackierung verzichtet, damit der Glanz des Aluminiums besser zur Geltung kommt.

Edelstahl:

Edelstahl ist, wie der Name schon sagt, mit verschiedenen Legierungszusätzen (Chrom, Molybdän und Nickel) veredelt worden, um bessere Produkteigenschaften zu erreichen. Edelstahl ist gegen Korrosion, Alkohol, Öle, Salze und Säuren geschützt. himolla setzt modellabhängig sowohl polierten als auch geschliffenen Edelstahl ein.

Reinigung von Metallen

Metalloberflächen sollten mit einem feuchten Tuch und handelsüblichen Spülmitteln gereinigt werden. Anschließend sollte die gesäuberte Fläche mit einem trockenen, weichen Tuch nachpoliert werden. Bitte verwenden Sie keine Lösungs- und Scheuermittel. Für die geschliffenen Oberflächen sind Spezialreiniger im Handel erhältlich, die die Oberfläche etwas unempfindlicher gegen alltägliche Verschmutzungen wie Fingerabdrücke usw. machen.

Hinweis

Für die Reinigung und Pflege von Metalloberflächen dürfen keine Microfasertücher verwendet werden!

Metalloberflächen

Die Metalloberflächen unserer Produkte wie z. B. Armlehnen, Kufen oder Fußgestelle werden per Hand geschliffen und poliert. Materialbedingt kommt es hier zu kleinen optischen Erscheinungen je nach Lichteinfall und Standort, wie z. B. Schlieren, Wellen, feinen Schleifspuren oder kleinen Punkten in der Metalloberfläche. Dabei handelt es sich um fertigungstechnische und warentypische Eigenschaften. Diese haben auf den Gebrauch, Nutzen, die Funktion oder die Lebensdauer keinen Einfluss und stellen keinen Beanstandungsgrund dar.

Hinweis:

Benutzen Sie Tischplatten keinesfalls als Sitzgelegenheit bzw. stellen Sie sich nie auf Tischplatten!

6. himolla-Garantien

6.1 himolla 5-Jahres-Garantie für Polstermöbel

Unsere Polstermöbel unterliegen einer unternehmenseigenen Funktions-, Material- und Fertigungskontrolle. Wir sind daher in der Lage, Ihnen über die gesetzliche Regelung hinaus auf alle unsere Polstermöbel eine 5-jährige Garantie einzuräumen. Diese Garantieerklärung gilt erstens für Gestelle und nicht bewegliche tragende Teile, zweitens für Polsterung, Unterfederung und Federkern und bezieht sich drittens auf einen Großteil unserer Bezugsmaterialien (siehe Punkt 7 in dieser Betriebsanleitung).

Voraussetzung dieser Garantie sind ein bestimmungsgemäßer Gebrauch im allgemeinen Wohnbereich und sachgemäße und regelmäßige Unterhaltspflege entsprechend der Informationen in dieser Betriebsanleitung. Überstrapazierungen unserer Polstermöbel durch Menschen mit Handicap, bedingt durch körperliche Einschränkungen, unterliegen nicht unserem Garantieversprechen.

Für alle Funktionsteile, wie z. B. Beschläge, Zug- und Gasdruckfedern, sowie für elektrische und elektronische Teile, wie z. B. Elektromotoren, Trafos, Schaltnetzteile, Steuerungen und Bedienteile, gewähren wir eine Garantie von 2 Jahren. Für Zubehör und Verschleißteile, wie z. B. Akkus, erhalten Sie eine Garantie von 12 Monaten. Durch eine in Anspruch genommene Garantieleistung verlängert sich die Garantiezeit weder bezüglich der Möbel noch bezüglich der ausgetauschten oder reparierten Bauteile.

Die Garantiebedingungen für die Bezugsmaterialien Stoff und Leder finden Sie unter den Punkten 7. himolla Garantiebezüge in dieser Betriebsanleitung. Unverzichtbare Voraussetzung für die Garantie auf

die dort gelisteten Bezugsmaterialien ist die genaue Beachtung unserer Vorgaben zur Produktpflege. Bei allen anderen anderen Bezugsmaterialien beschränkt sich unsere Haftung auf die gesetzliche Regelung.

- In den Genuss der 3-fachen himolla 5-Jahres-Garantie kommt nur der Erstkäufer.
- Die Garantie ist nicht übertragbar.
- Die 3-fache himolla 5-Jahresgarantie gilt nicht für den Einsatz und die Nutzung unserer Produkte im gewerblichen Bereich (Objektbereich).

Nicht unter die Herstellergarantie fallen:

- Gebrauchsabhängige natürliche Verschleißerscheinungen, normale Abnutzungen und Verschmutzungen.
- Schäden, die durch Feuchtigkeit, starke Erwärmung der Räume, sowie sonstige Temperatur-, Licht- und Witterungseinflüsse entstanden sind.
- Schäden, die durch unsachgemäße, nicht bestimmungsgemäße Behandlung oder mutwillig verursacht wurden.
- Verfärbungen, die durch Fremdtextilien entstanden.
- Schäden, die durch Haustiere verursacht wurden.
- Schäden, die beim Transport, beim Stürzen der Möbel oder durch äußere Gewalteinwirkungen entstanden.
- Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die unterschiedliche Nutzung einzelner Sitzflächen sich dauerhaft auf die Sitzhärte und die Optik auswirkt. Spürbare Sitzhärteunterschiede sind deshalb möglich (Lieblingsplatz). Eine dadurch bedingte, bleibende Dehnung der Bezugsmaterialien innerhalb der üblichen Toleranzen stellt deshalb keinen Grund zur Beanstandung dar.
- Wir weisen auch darauf hin, dass unterschiedlich große Polster Elemente und Polsterteile, die mit besonderen Funktionen ausgestattet sind, konstruktionsbedingt unterschiedliche Sitzhärten aufweisen können.

Die 3-fache himolla 5-Jahres-Garantie schränkt selbstverständlich die gesetzlichen Rechte des Käufers in keiner Weise ein.

Garantiebedingungen:

Grundlage für die Inanspruchnahme der himolla-Garantie ist die ausschließliche Nutzung unserer Polstermöbel im allgemeinen Wohnbereich. Möchte der Kunde Garantieansprüche geltend machen, so hat er uns die beanstandeten Möbel zur Besichtigung, zur Begutachtung und ggf. zur Überarbeitung zur Verfügung zu stellen. Die 3-fache himolla 5-Jahres-Garantie beginnt am Tag der Auslieferung der Möbel ab Werk.

Wir verpflichten uns, Schäden, die nachweislich auf Fertigungs- und/oder Materialfehler zurückzuführen sind, zu beseitigen. Wir behalten uns dabei vor, begründete Beanstandungen nach unserer Wahl durch Reparatur des mangelhaften Polstermöbels oder durch Tausch gegen ein neues Möbelstück zu beheben. Der Garantieanspruch bezieht sich ausschließlich auf das einzelne Möbelstück oder Teile davon und nicht etwa auf die Gesamtlieferung, falls diese aus mehreren Möbelstücken besteht. Im Falle der Nachbesserung wird diese entsprechend den aktuellen Fertigungstechniken vorgenommen.

Unsere Möbel sind frei von Sachmängeln, wenn sie sich für die bestimmungsgemäße Verwendung eignen und eine Beschaffenheit aufweisen, die bei Möbeln gleicher Art und Güte üblich ist und die der Käufer bei einem derartigen Möbel erwarten kann.

Die 3-fache himolla 5-Jahres-Garantie begründet keine weitergehenden Ansprüche auf Nacherfüllung, Minderung des Kaufpreises oder Schadenersatz. Nebenkosten jeglicher Art werden von uns nicht übernommen.



5 Jahre
Garantie



dreifache
himolla
5-Jahres-Garantie

auf Gestell und
nicht bewegliche
tragende Teile!

auf Polsterung,
Unterfederung
und Federkern!

auf die meisten
Bezugstoffe und
LongLife-Leder!

6.2 himolla Garantiebedingungen für Stoffe

Ohne Beeinträchtigung Ihrer Ansprüche aus der gesetzlichen Gewährleistung oder vertraglicher Ansprüche aus dem Kaufvertrag gewährt himolla für ausgewählte Bezugstoffe 5 Jahre Garantie auf die Materialeigenschaften gemäß RAL-GZ 430 der deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. Die Garantie beinhaltet die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren, gilt nur für Neuware bzw. den Erstkäufer und erstreckt sich auf den räumlichen Geltungsbereich anwendbaren Rechtes bei Abschluss des Kaufvertrages. Ein Anspruch außerhalb dieses Geltungsbereiches ist ausgeschlossen. Sachgemäße Verwendung ist dazu Voraussetzung! Bei berechtigter Beanstandung innerhalb von 5 Jahren ab Kaufdatum werden Mängel, die nachweislich auf das Bezugsmaterial zurückzuführen sind, auf Basis unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) durch Reparatur, Neubezug oder Ersatz nach Wahl (hier können Farbunterschiede auftreten) des Herstellers beseitigt. Voraussetzung hierfür ist die Beachtung aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung. Durch eine Garantieleistung tritt keine Verlängerung der Garantiezeit, weder für das Möbel noch für das ausgetauschte oder reparierte Bezugsteil, ein. Die gleichen Bedingungen gelten auch für den Kulanzfall. Sollte das gleiche Bezugsmaterial bzw. die Farbe nicht mehr lieferbar sein, wird von uns gleichwertiger Ersatz angeboten. Die Garantie für Bezugsmaterialien begründet keine weitergehenden Ansprüche auf Nacherfüllung, Minderung des Kaufpreises oder Schadenersatz. Nebenkosten jeglicher Art, werden von uns nicht übernommen. Der Garantieanspruch ist unter Vorlage der originalen Kaufrechnung und Angabe der himolla Auftragsbestätigungsnummer, welche auf der ersten Seite dieser Betriebsanleitung zu finden ist, beim Vertragspartner einzureichen.



Ausschlussregelung:

Von der 5-Jahres-Garantie ausgenommen sind:

- warentypische Produkteigenschaften, wie z.B. Pilling, Sitzspiegel oder Changieren, denn diese sind charakteristisch für diesen Stoff und stellen keinen Sachmangel dar.
- im Gebrauch entstandene natürliche Abnutzungen und Verschleißerscheinungen.
- Beschädigungen durch Haustiere bzw. Schäden durch sachfremden Umgang mit Hitze, Feuer, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten.
- Verschleiß durch übermäßigen oder zweckfremden Gebrauch des Möbels wie z. B. Nutzung außerhalb des privaten Wohnbereiches.
- Beschädigungen durch äußere Einwirkung wie z. B. mit spitzen oder scharfkantigen Gegenständen, Schmuck, Nieten, Kontakt mit Klettbändern, usw.
- Verschmutzungen durch unterlassene bzw. nicht sachgemäße Reinigung und Unterhaltspflege.
- Verschmutzungen oder Anfärbungen durch Textilabfärbungen von Jeans oder sonstigen nicht farbechten Textilien.
- Beschädigungen durch ungeeignete Reinigungs- und Nachbesserungsversuche durch nicht vom Hersteller autorisierte Personen.
- Jegliche Schäden, die durch zusätzliche bzw. nachträgliche Ausrüstungen (z. B. Imprägnierung) entstanden sind.

6.3 himolla Garantiebedingungen für Leder Longlife by himolla

Ohne Beeinträchtigung Ihrer Ansprüche aus der gesetzlichen Gewährleistung oder vertraglicher Ansprüche aus dem Kaufvertrag gewährt himolla für Leder Longlife by himolla 5 Jahre Garantie auf die Langlebigkeit und Strapazierfähigkeit gemäß der Materialeigenschaften der RAL-GZ 430 der deutschen Gütegemeinschaft Möbel e.V. Die Garantie beinhaltet die gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren, gilt nur für Neuware bzw. den Erstkäufer und erstreckt sich auf den räumlichen Geltungsbereich anwendbaren Rechtes bei Abschluss des Kaufvertrages. Ein Anspruch außerhalb dieses Geltungsbereiches ist ausgeschlossen. Sachgemäße Verwendung ist dazu Voraussetzung! Bei berechtigter Beanstandung innerhalb von 5 Jahren ab Kaufdatum werden Mängel, die nachweislich auf das Bezugsmaterial zurückzuführen sind, auf Basis unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) **durch eine fachgerechte Lederbearbeitung**, Neubezug oder Ersatz nach Wahl des Herstellers beseitigt. Dass es dabei zu Farb- und Glanzgradunterschieden kommen kann, ist altersbedingt unvermeidlich. Voraussetzung hierfür ist die Beachtung aller Hinweise in dieser Betriebsanleitung. Durch eine Garantieleistung tritt keine Verlängerung der Garantiezeit, weder für das Möbel noch für das ausgetauschte oder reparierte Bezugsteil, ein. Die gleichen Bedingungen gelten auch für den Kulanzfall.

Nach Ablauf der gesetzlichen Gewährleistung werden wir im Zuge der gewährten Garantie die angezeigten Mängel durch eine fachgerechte professionelle Lederbearbeitung beseitigen. Sollte dies nicht gewünscht werden, so bieten wir einen Teilneubezug bzw. einen kompletten Neubezug unter Beteiligung des Kunden an den Neubezugskosten **von 50% im dritten Jahr, 60% im vierten Jahr sowie 70% im fünften Jahr der Nutzung an.**

Sollte das gleiche Bezugsmaterial bzw. die Farbe nicht mehr lieferbar sein, wird gleichwertiger Ersatz angeboten. Ein Anspruch auf Farb- und Strukturgleichheit besteht nicht. Farbtoleranzen bei einem Teilneubezug oder kompletten Neubezug müssen akzeptiert werden. Die Garantie für Bezugsmaterialien begründet keine weitergehenden Ansprüche auf Nacherfüllung, Minderung des Kaufpreises oder Schadenersatz. Nebenkosten jeglicher Art werden von uns nicht übernommen. Der Garantieanspruch ist unter Vorlage der originalen

Kaufrechnung und Angabe der himolla Auftragsbestätigungsnummer, welche auf der ersten Seite dieser Betriebsanleitung zu finden ist, beim Vertragspartner einzureichen.

Hinweis: Bei Anspruch auf die 5-Jahres-Garantie hat der Käufer nachzuweisen, dass er sein Longlife by himolla Polstermöbel mindestens 2 x im Jahr mit geeigneten Pflegemitteln gereinigt und gepflegt hat. Wir empfehlen die Verwendung des Original-Uniters-Pflegesets. Ist der Käufer nicht in der Lage, die mindestens zweimalige Pflege pro Jahr mit geeigneten Pflegemitteln nachzuweisen und begründet er seine Ansprüche aus der 5-Jahres-Garantie damit, es sei die Ursache der beanstandeten Schäden nicht die unterlassene Pflege, sondern liege im Verantwortungsbereich des Herstellers, ist es Sache des Käufers, den Nachweis zu erbringen, dass die beanstandeten Schäden nicht auf unterlassene Pflegemaßnahmen zurückzuführen sind.

Ausschlussregelung:

Von der 5-Jahres-Garantie ausgenommen sind:

- gebrauchstypische Produkteigenschaften und Farbveränderungen des Naturproduktes Leder, die keinen Sachmangel darstellen.
- im Gebrauch entstandene natürliche Abnutzungen und Verschleißerscheinungen.
- Beschädigungen durch Haustiere bzw. Schäden durch sachfremden Umgang mit Hitze, Feuer, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten.
- Verschleiß durch zweckfremden Gebrauch des Möbels wie z.B. Nutzung außerhalb des privaten Wohnbereiches.
- mutwillige Beschädigung oder Beschädigungen durch äußere Einwirkung wie z. B. mit spitzen oder scharfkantigen Gegenständen.
- Verschmutzungen durch unterlassene bzw. nicht sachgemäße Reinigung und Unterhaltspflege.
- Verschmutzungen durch Textilabfärbungen von Jeans oder sonstigen nicht farbechten Textilien.
- Beschädigungen durch ungeeignete Reinigungs- und Nachbesserungsversuche durch nicht vom Hersteller autorisierte Personen.
- Veränderungen der Oberfläche, die durch Verwendung von ungeeigneten Reinigern, nachträglich aufgebraachte Imprägnierungen, Chemikalien oder Medikamenten entstanden sind.

7. himolla Garantiebezüge

Folgenden Abschnitt finden Sie in der Umschlaginnenseite.

Bitte entnehmen Sie diesem Abschnitt den Namen Ihres Bezugsmaterials:

Bezugskennzeichnung	
SAMTAN08 AZUR	BELVETAR MAIS
NS: 100% Polyacryl GS: 49% Polyester 28% Baumwolle 23% Viskose	88% Polyester 12% Polyurethan
Angaben der Materialzusammensetzung, des Bezugsstoffes lt. Textilkennzeichnungsgesetz	himolla

Materialzusammensetzung Ihres Bezugsmaterials.

Erläuterung:

NS = „Nutzschicht“ (Bezugsoberfläche)

GS = „Grundsicht“ (Trägergewebe des Bezugsmaterials)

*die Materialzusammensetzung wird nur bei Garantiestoffen, nicht bei Ledern angegeben.

Name und Farbe Ihres Bezugsmaterials.

Die Erklärungen der Abkürzungen finden Sie auf der nächsten Seite.

Sollten Sie ein Polstermöbel erworben haben, das mit zwei verschiedenen Materialien bezogen ist, finden Sie in diesen Spalten ggf. den Namen und die Materialzusammensetzung des zweiten Bezuges.

WICHTIG:

Sollte der von Ihnen gewählte Bezug ein Garantiestoff oder Garantieleder „Longlife by himolla“ sein, dann finden Sie diesen auf unserer Internetseite unter folgendem Link:

<https://www.himolla.com/service/materialkunde.html>

Sie können unter dem jeweiligen Namen Ihres Bezugsmaterials nochmals Produktinformationen finden, die Ihnen in Bezug auf Pflege und Reinigungsmöglichkeiten hilfreich sind. Beachten Sie aber dringend immer die Reinigungs- und Pflegehinweise unter den Kapiteln 5.2 und 5.3 dieser Betriebsanleitung.

Sollten Sie keinen Garantiebezug gewählt haben, so haben Sie trotzdem ein Bezugsmaterial das einer bestimmten Reinigung und Pflege bedarf. Beachten Sie deshalb auch in diesem Fall die Reinigungs- und Pflegehinweise unter den Kapiteln 5.2 und 5.3 dieser Betriebsanleitung.

8 Fehlerbehebung

Bei evtl. auftretenden Problemen im Funktionsablauf können zur Fehlerbehebung folgende Schritte unternommen werden:

8.1 Polstermöbel mit manueller Verstellung

Funktionsstörung:

- Prüfen Sie bitte, ob sich etwas in den Mechanismus des Funktionsbeschlages geklemmt haben könnte. Wenn ja, entfernen Sie dies vorsichtig und kontrollieren Sie dann, ob etwas verbogen wurde. Sollte dies der Fall sein, dann kontaktieren Sie bitte Ihren Vertragspartner.

8.2 Polstermöbel mit elektrischer Verstellung

Keine Funktion oder Fehlfunktion:

- Anschluss am Netz (Steckdose) überprüfen
- Evtl. Sicherung der Steckdose überprüfen
- Nehmen Sie den Sessel vom Netz und prüfen Sie evtl. die Steckverbindungen der Antriebsmotoren zur Steuerung unter Ihrem Sessel.
- Sollte nach den oben beschriebenen Maßnahmen noch keine Funktion ausgeführt werden können, nehmen Sie den Sessel bitte 15 Minuten vom Netz. Anschließend Verbindung wieder herstellen und Funktionsprüfung durch Drücken einer beliebigen Taste durchführen.

Hinweis: Um den Prozessor der Variante Cumulus Vario 10“N“, aller Massage-Sessel, aller Senator-Sessel, aller Cumuly-Sessel sowie aller Akku-Steuerungen zu schützen, ist ein Überlastschutz integriert. Eine Überlast tritt beim Zusammenspiel verschiedener Faktoren (z. B. Stromschwankungen im Netz, elektrostatische Aufladungen, Anzahl der gleichzeitig laufenden Motoren usw.) auf. Die Elektronik wird für die Dauer der Störung abgeschaltet, eine Verstellung des Sessels ist nach kurzer Zeit wieder möglich!

8.3 Polstermöbel mit Massage-Funktionen

Keine Funktion oder Fehlfunktion:

- Anschluss am Netz (Steckdose) überprüfen.
- Evtl. Sicherung der Steckdose überprüfen.
- Den Sessel ca. 15 Minuten vom Netz trennen und anschließend Verbindung wieder herstellen und Funktionsprüfung durch Drücken einer beliebigen Taste durchführen.

Hinweis: Um den Prozessor der Steuerung zu schützen, ist ein Überlastschutz integriert. Eine Überlast tritt beim Zusammenspiel verschiedener Faktoren (z.B. Stromschwankungen im Netz, elektrostatische Aufladungen, Anzahl der gleichzeitig laufenden Motoren usw.) auf. Die Elektronik wird für die Dauer der Störung abgeschaltet, eine Verstellung des Sessels ist nach kurzer Zeit wieder möglich!

9. Reparatur

Sollte die Funktion Ihres Polstermöbels gestört sein, überprüfen Sie bitte, ob Sie anhand Kapitel 8 die Funktionsstörung selbst beheben können. Sollte nach diesen Schritten keine Bedienung Ihres Polstermöbels möglich sein, informieren Sie bitte Ihr zuständiges Möbelhaus.

Reparaturen und sonstige Veränderungen sind durch den Werkskundendienst der Firma himolla durchzuführen. Bei Fremdreparaturen können keine Kosten erstattet werden.

ACHTUNG: Vor Reparaturen immer Netzstecker ziehen!

9.1 Ratgeber bei Beanstandungen

Falls Sie eine Beanstandung an Ihrem Polstermöbel haben, bitten wir Sie, die Produktinformationen in dieser Betriebsanleitung und unserer Funktionsbeschreibung sorgfältig zu lesen und bei berechtigten Beanstandungen wie folgt vorzugehen:

- 1.)** Wenden Sie sich bei allen Fragen zum himolla-Produkt an Ihren Fachhändler. Legen Sie dabei Ihre Betriebsanleitung und den Kaufvertrag vor. Ihr Fachhändler kann daraus alle zur Beantwortung Ihrer Fragen notwendigen Informationen entnehmen.
- 2.)** Wenn erforderlich, nimmt Ihr Fachhändler eine Erstbesichtigung der Beanstandung vor.
- 3.)** Ihr Fachhändler wird sich, falls nötig, mit der himolla Polstermöbel GmbH in Verbindung setzen und einen Service-Auftrag erteilen.
- 4.)** Der himolla-Kundenservice wird dann entscheiden, ob Ihr Möbel durch den himolla Kundendienst vor Ort überprüft und nachgebessert werden kann.
- 5.)** Unter Umständen kann es nötig sein, das Möbel im Werk des Herstellers zu reparieren. Dann muss Ihr Fachhändler die Möbel wieder abholen. Für die Dauer der Werksreparatur besteht kein Anspruch auf Bereitstellung von Leihpolstermöbeln.

10. Entsorgung

himolla-Polstermöbel sind für einen langjährigen und somit nachhaltigen Einsatz konzipiert. Da wir uns der Umwelt verpflichtet fühlen, bitten wir Sie, Ihre Möbel nach Ablauf der Nutzungsphase einer fachgerechten Entsorgung zuzuführen! Sondermüll (z. B. Akkus, Bedienteile, Elektronikteile) führen Sie bitte den vorgesehenen Sammelsystemen zu (hierzu erkundigen Sie sich bitte bei den kommunalen Ämtern). Auch das bei der Anlieferung verwendete Verpackungsmaterial ist wiederverwertbar. Geben Sie dieses dem Anlieferer mit oder entsorgen Sie die Materialien sortenrein getrennt in den vorhergesehenen Sammelsystemen.

himolla-Polstermöbel die unter das ElektroG fallen, sind entsprechend gekennzeichnet und unter folgender WEEE-Nr. DE 80565009 bei der Stiftung ear registriert. Gekennzeichnete Polstermöbel, können bei den kommunalen Sammelstellen kostenlos entsorgt werden. Auszug aus ElektroG Novelle 2022 / Getrennte Erfassung von Altgeräten (nach §10, Absatz 1):

Elektrogeräte, die zu Abfall geworden sind, werden als Altgeräte bezeichnet. Besitzer von Altgeräten haben diese einer vom unsortierten Siedlungsabfall getrennten Erfassung zuzuführen. Altgeräte gehören somit nicht in den Hausmüll, sondern in spezielle Sammel- und Rückgabesysteme. Entnahmepflicht der Endnutzer für Altbatterien und Altakkumulatoren sowie für Lampen (nach §10 Absatz1 Satz 2):

Besitzer von Elektro-Altgeräten haben Altbatterien und Altakkumulatoren, die nicht vom Altgerät umschlossen sind, sowie Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, im Regelfall vor der Abgabe an eine erfassungsstelle vom Altgerät zu trennen. Dies gilt nicht, soweit Altgeräte einer Vorbereitung zur Wiederverwendung unter Beteiligung eines öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers zugeführt werden.

Möglichkeiten der Rückgabe von Altgeräten (nach §17 Absatz1 Satz 2 und die vom Hersteller geschaffenen Möglichkeiten): Besitzer von Elektro-Altgeräten aus privaten Haushalten können diese bei den Sammelstellen der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger oder bei den von Herstellern oder Vertreibern im Sinne des ElektroG eingerichteten Rücknahmestellen unentgeltlich abgeben.

Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Betriebsanleitung entstehen keinerlei Ansprüche.



himolla

himolla Polstermöbel GmbH • Landshuter Str. 38 • 84416 Taufkirchen/Vils
Internet: www.himolla.com

Änderungen vorbehalten.

Nachdruck, Vervielfältigung oder Übersetzung, auch auszugsweise, ist ohne schriftliche Genehmigung der himolla Polstermöbel GmbH nicht gestattet. Alle Rechte nach dem Gesetz über das Urheberrecht bleiben ausdrücklich der himolla Polstermöbel GmbH vorbehalten.